

# Königliches Conservatorium der Musik zu Leipzig.

*Herr Eyvind Arnæs aus Fredrikstad (Norwegen)*

geboren ist/ist am 29. April 1852, ist am 6. October 1872 (alt 20 J.) in das Königl. Conservatorium der Musik zu Leipzig aufgenommen und für October 1874 eintraten  
 in das Conservatorium. Ein von dem Conservatorium abgegebener Zeugnissbrief lautet folgendermaßen:  
 Theoretische Musik und Composition. Kann sich zweimal in seinem Conservatoriumskursus und einmal in einem Conservatoriumskursus befassen, hat sich im Contrapunkt  
 weitgehende Kenntnisse, die er jedoch nicht ausgeübt hat. H. F. Schumann.  
 Herr Arnæs hat Compositions-talent und befaßt sich hien mit vorzüglichem Fleiß mit dem Studium der Composition.  
 Pianofortepiel. Zeichnet sich durch vorzügliche Begabung und lebhaften Fleiß aus und ist im Klavierspielen, sowohl in der Ausführung als auch in der Aufführung, ein  
 vorzügliches Talent. H. F. Schumann.  
 Vorlesung über Geschichte und Aesthetik der Musik. Kann nicht. V. Paul.  
 Gesang. Befähigt sich nicht zum Gesang. H. F. Schumann.  
 Als Vergleichsprobe hat Herr Arnæs im öffentlichen Hauptprüfung des Königl. Conservatoriums der Musik auf Symphonie (Moll) am 9. März 1874.  
 Daselbst hat er sich im Conservatorium der Musik als zweifachstimmiger Contrapunktmeister (C) gezeigt.

Leipzig, am

*H. F. Schumann*  
*Adolf Rietzsch*  
*Karl Henckell*

Das Directorium

des Königl. Conservatoriums der Musik.

*Dr. Otto Gienzen* *Emil Geffky*  
*Dr. Georg* *Dr. Röntsch*



Verh. C.G. Naumann Leipzig.